

Grußadresse an den Bund Deutscher Architekten

*An den III. Bundeskongreß des Bundes Deutscher Architekten,
Leipzig*

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt Ihnen, den Teilnehmern am Kongreß des Bundes Deutscher Architekten und damit zugleich allen auf dem Gebiete des Städtebaues und der Architektur Tätigen, die herzlichsten Grüße.

Wir beglückwünschen Sie gleichzeitig zu der bisherigen beim Aufbau geleisteten Arbeit.

Die Arbeiterklasse hat unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im festen Bündnis mit den werktätigen Bauern und anderen Schichten der Bevölkerung die Grundlagen für den Aufbau des Sozialismus geschaffen. Die Erfolge der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik beim Aufbau sind groß und werden immer sichtbarer. Das gibt uns die Gewißheit, daß die großen Ideen des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus, die in unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat verwirklicht werden, beispielgebend für ganz Deutschland sind und siegen werden. Denn während die Perspektive des Sozialismus Frieden und Glück für alle Menschen bedeutet, bietet die Politik des Adenauer-Regimes dem Volk als Perspektive nur Krise und Atomkrieg.

Das 33. Plenum des Zentralkomitees unserer Partei hat vor allen Werktätigen das Aktionsprogramm für die Entwicklung der Arbeiter-und-Bauern-Macht und für den sozialistischen Aufbau in der Zeit des zweiten Fünfjahrplans, also bis 1960, begründet. Um dieses Programm zu verwirklichen, müssen alle Werktätigen dieses Programm nicht nur bejahen, sondern aktiv an seiner Verwirklichung mitarbeiten.

Die in der Deutschen Demokratischen Republik zu lösenden Bauaufgaben sind Bestandteile unseres großen Planes zum Aufbau des Sozialismus. Von der Beschleunigung des Bautempos, der Senkung der Baukosten und der Verbesserung der Qualität der Bauten hängen im hohen Maße die Entwicklung unserer Industrie, der weitere Auf-